



die Haupt-POV umnieten

Zitat: Man kann alles schreiben. Die Frage ist nur, ob die Leser das auch goutieren. Ich goutiere es gar nicht.

Mag sein, daß ein meisterhafter Autor es fertig bringt, mich an eine neue Hauptfigur zu gewöhnen, aber ich hätte dennoch das Gefühl, betrogen worden zu sein.

Interessant, ich habe ganz im Gegenteil bei Actionszenen das Gefühl, betrogen worden zu sein, wenn sich der Held sich zum x-ten mal in letzter Sekunde rettet. Ich glaube, wenn man früh die Spielregeln klarmacht, kommt so ein Tod auch nicht out-of-nowhere.

Allerdings hast du wohl recht damit, dass man sich insofern betrogen vorkommt, als dass die Charakterentwicklung eben für die Katz war (und man folglich nicht bereit ist, emotional in Charaktere zu investieren). Das habe ich schon von mehreren Leuten gehört, und dass du das auch so siehst bestätigt das. Das ist auf jeden ein Fall ein negativer Aspekt, der damit einhergeht, und den man gegen die Vorteile abwägen muss, den so eine Aktion bringt.

Zitat: Die meisten Autoren sind jedoch keine Meister, und schaffen es daher oft nicht einmal, die einzige Hauptfigur einigermaßen sympathisch und interessant wirken zu lassen.

Naja das ist dann eben die Challenge. Ein Ding der Unmöglichkeit ist es aber nicht. Ich sehe das Problem eher darin, dass man eine POV mehr entwickeln muss als sowieso schon. Das hat mir auch das Genick gebrochen bzw. war der Grund, warum ich es nicht gemacht habe: Erster Teil einer Fantasy Reihe, neue Welt, neue Magie, 3 POVs ist schon genug, an dem man als Leser zu kauen hat (finde ich).

Zitat: Insofern sollte man sich derlei Kunstgriffe sehr wohl überlegen, da sie oft nicht die gewünschte Wirkung erzielen. Manch eine "originelle" Idee des Autors löst beim Leser nur Unmut oder bestenfalls Schulterzucken aus.

Naja, dann muss man sie halt besser umsetzen bzw. auch den richtigen Rahmen für so eine Aktion finden. Darum ging es mir in dem Thread ja auch: Was sind Vor- und Nachteile, wann lohnt sich so eine Aktion überhaupt und wie bringt man sie gut über die Bühne.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).